



Datenschutzhinweise der T-Systems International GmbH („Telekom“) für die Nutzung des Managed BundesMessengers

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die T-Systems International GmbH einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.

Welche Daten werden erfasst, wie werden sie verwendet und wie lange werden sie gespeichert? **Nutzung des Dienstes**

Bei der Nutzung des BundesMessengers, im folgenden Online-Dienst genannt, werden folgende Daten zum Zwecke des Kommunikationsaustausches verarbeitet: Nachrichten, Dateianhänge, Gruppennachrichten, Sprachinformationen (Stream), Videoinformationen, Bildschirmhalte, Geodaten, Lesebestätigungen. Die Daten werden maximal 1 Jahr ab letzter Kommunikation gespeichert. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG)

Identifikation von Kommunikationspartnern

Zur Identifikation von Kommunikationspartnern erfasst der IT-Admin Ihrer Organisation in der Nutzerdatenbank Ihren Vornamen, Nachnamen, die Kommunikationsadresse (User ID) und bei Bedarf E-Mail Adressen und Telefonnummern. Ergänzend haben Sie die Möglichkeit, ein Profilbild zu hinterlegen. Wenn der IT-Admin ihrer Organisation ihr Konto löscht, werden diese Informationen mit sofortiger Wirkung aus der Nutzerdatenbank gelöscht. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG)

Authentisierung

Zur Authentisierung speichert der Online Dienst den Passwort-Hash. Die Speicherung erfolgt, bis Ihr Nutzerkonto aus dem System gelöscht wird. Darüber hinaus werden Access-Tokens der Sitzungen gespeichert. Die Access Tokens werden nach Beendigung der Sitzung gelöscht. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG)

Chat-Räume

Der Online-Dienst speichert zur Identifikation den Chat-Raum-Namen, das Chat-Raum-Thema (Beschreibung), das Chat-Raum-Profilbild und die Gruppen- bzw. Raum-Mitgliedschaften. Die Daten werden gespeichert, bis alle Kommunikationspartner den Chat-Raum verlassen haben. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG)

Registrierung eines Nutzers / Änderung eines Nutzers

Der Online-Dienst speichert bei der Registrierung das Erstellungsdatum eines Nutzerkontos, das Änderungsdatum eines Nutzerkontos und den Kontostatus (gelöscht/gesperrt/aktiv). Mit Löschung des Nutzerkontos werden diese Daten mit sofortiger Wirkung anonymisiert. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG)

Sitzungen und Endgeräte

Der Online-Dienst speichert die Version der Smartphone-App, das Modell des Smartphones und den Namen des Browsers, um die Systemvoraussetzungen zu prüfen. Darüber hinaus speichert der Online-Dienst „Datum/Zeit zuletzt online“, um Ihnen eine Kontrolle der Sitzungen zu ermöglichen.

Die Daten werden gelöscht, wenn Sie eine Sitzung abmelden, Ihr Nutzerkonto vom IT-Admin Ihrer Organisation aus der Nutzerdatenbank gelöscht wird oder nach 90-tägiger Inaktivität einer Sitzung. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG)

Schlüssel

Zum Lesen und Schreiben von verschlüsselten Nachrichten speichert der Online-Dienst Ihren Wiederherstellungsschlüssel in der App. Von dem Schlüssel wird auf dem Server ein Schlüsselbackup hinterlegt. Das Schlüsselbackup wird gelöscht, wenn der IT-Admin Ihrer Organisation Ihr Nutzerkonto aus der Nutzerdatenbank löscht. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG)

Logging

Wenn Sie unseren Online-Dienst nutzen, verzeichnen unsere Server vorübergehend den Domain-Namen oder die IP- Adresse Ihres Endgerätes sowie weitere Daten, wie z. B. die angefragten Inhalte oder den Antwort-Code.

Die protokollierten Daten werden ausschließlich für Zwecke der Datensicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf Stand Februar 2026

unseren Webserver verwendet (Art. 6 Abs. 1f DSGVO). Sie werden weder für die Erstellung von individuellen Anwenderprofilen verwendet noch an Dritte weitergegeben und werden nach spätestens 7 Tagen gelöscht. Die statistische Auswertung anonymisierter Datensätze behalten wir uns vor.

Diktatfunktion

Viele Betriebssysteme ermöglichen (stellen die Möglichkeit zur Verfügung), neben der Eingaben per Tastatur, den Text zu diktieren. Bei der Verwendung dieser Funktion wird die Sprache durch einen Dritten (z. B. Apple, Google, Microsoft) als Verantwortlichen verarbeitet und das Ergebnis im Eingabefeld ausgegeben. Zu Details der Funktionalität, wie Sie die Nutzung ein- bzw. ausschalten können und den rechtlichen Grundlagen der Verarbeitung informieren Sie sich bitte bei dem jeweiligen Betriebssystemhersteller.

Berechtigungen für Zugriffe auf Daten und Funktionen des Endgerätes durch den Online-Dienst

Um den Online-Dienst auf Ihrem Endgerät nutzen zu können, muss dieser auf verschiedene Funktionen und Daten Ihres Endgeräts zugreifen können. Dazu ist es erforderlich, dass Sie bestimmte Berechtigungen erteilen (Art. 6 Abs. 1a DSGVO, §25 Abs. 1 TDDDG).

Die Berechtigungen sind von den verschiedenen Herstellern unterschiedlich programmiert. So können z. B. Einzelberechtigungen zu Berechtigungskategorien zusammengefasst sein und Sie können auch nur der Berechtigungskategorie insgesamt zustimmen.

Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle eines Widerspruchs einer oder mehrerer Berechtigungen gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen unseres Online-Dienstes nutzen können.

Soweit Sie Berechtigungen erteilt haben, nutzen wir diese nur im nachfolgend beschriebenen Umfang:

Internet-Kommunikation

Der Online-Dienst benötigt Zugriff auf das Internet über W-LAN oder Mobilfunk, um mit dem BundesMessenger Backend Nachrichten austauschen zu können.

Kamera und Mikrofon

Der Online-Dienst benötigt Zugriff auf die Kamera und das Mikrofone, um Ihnen den Versand von Fotos, Sprachnachrichten und Videonachrichten zu ermöglichen. Übermittelte Fotos, Sprach- und Video-Nachrichten werden nach 90 Tagen gelöscht. Darüber hinaus ermöglicht der Zugriff die Teilnahme an Huddle Meetings (Adhoc Meetings).

Speicher

Der Online-Dienst benötigt Zugriff auf den Gerätespeicher, um Ihnen den Versand von Dateien zu ermöglichen. Übermittelte Dateien werden nach 90 Tagen gelöscht.

Sendet der Online-Dienst Push-Benachrichtigungen?

Push-Benachrichtigungen sind Nachrichten, die auf Ihr Endgerät gesendet und dort priorisiert dargestellt werden. Dieser Online-Dienst verwendet Push-Benachrichtigungen im Auslieferungszustand. (Art. 6 Abs. 1a DSGVO).

Sie können Push Benachrichtigungen deaktivieren. Dafür entfernen Sie bitte im Hauptmenü dieser App unter Benachrichtigungen den Schalter für Benachrichtigungen.

Der Online-Dienst speichert den App Device Token, Device ID und den Device Namen bis der IT Admin Ihrer Organisation Sie aus der Nutzerdatenbank löscht, Sie sich abmelden und Ihre Sitzung beenden oder bis zu einer 90-tägige Inaktivität Ihrer Sitzung.

Wo finde ich die Informationen, die für mich wichtig sind?

Dieser Datenschutzhinweis gibt einen Überblick über die Punkte, die für die Verarbeitung Ihrer Daten in diesem Online-Dienst durch die Telekom gelten.

Weitere Informationen, auch zum Datenschutz im allgemeinen und in speziellen Produkten, erhalten Sie auf <https://www.telekom.com/de/verantwortung/datenschutz-und-datensicherheit/datenschutz> und unter <http://www.telekom.de/datenschutzhinweise>.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? Wer ist mein Ansprechpartner, wenn ich Fragen zum Datenschutz bei der Telekom habe?

Datenverantwortliche ist die T-Systems International GmbH, Hahnstraße 43d, 60528 Frankfurt am Main. Bei Fragen können Sie sich an unseren Kundenservice wenden oder an unseren Datenschutzbeauftragten, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, datenschutz@telekom.de.

Welche Rechte habe ich?

Sie haben das Recht,

- a. **Auskunft** zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);
- b. die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- c. eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- d. einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu **widersprechen**, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art 21 Abs. 1 DSGVO);
- e. in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung gemäß oben (c) widerrufen oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt haben;
- f. unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);

- g. auf **Datenübertragbarkeit**, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format, wie z.B. CSV, erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO;)
- h. sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** über die Datenverarbeitung zu beschweren (für Telekommunikationsverträge: Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit; im Übrigen: Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen).

An wen gibt die Telekom meine Daten weiter?

An **Auftragsverarbeiter**, das sind Unternehmen, die wir im gesetzlich vorgesehenen Rahmen mit der Verarbeitung von Daten beauftragen, Art. 28 DSGVO (Dienstleister, Erfüllungsgehilfen). Die Telekom bleibt auch in dem Fall weiterhin für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Wir beauftragen Unternehmen insbesondere in folgenden Bereichen: IT, Vertrieb, Marketing, Finanzen, Beratung, Kundenservice, Personalwesen, Logistik, Druck.

An **Kooperationspartner**, die in eigener Verantwortung Leistungen für Sie bzw. im Zusammenhang mit Ihrem Telekom-Vertrag erbringen. Dies ist der Fall, wenn Sie Leistungen solcher Partner bei uns beauftragen oder wenn Sie in die Einbindung des Partners einwilligen oder wenn wir den Partner aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis einbinden.

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung: In bestimmten Fällen sind wir gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten an die anfragende staatliche Stelle zu übermitteln.

Wo werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden in Deutschland und im europäischen Ausland verarbeitet

Stand des Datenschutzhinweises 26.02.2026